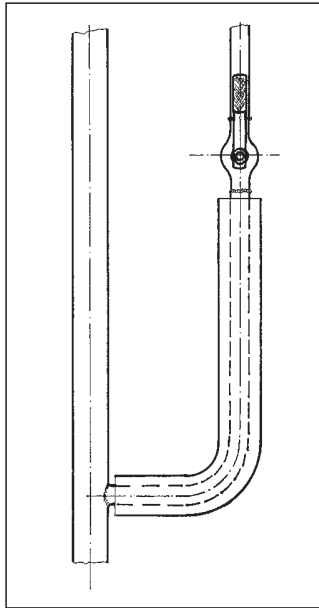


# Nachträglich gedämmt

**Bei der Rohrmontage ist es nahezu unvermeidlich, dass Teilstrecken nachgedämmt werden müssen. Das lässt sich auf verschiedene Art bewerkstelligen. Eine der komfortabelsten ist das Nachdämmen mit dem Kombiwerkzeug *Thermo-Fix*\*.**

Vor allem bei geschweißten Rohrleitungen ist es vielfach nicht möglich, bereits während der Montage die Wärmedämmung auf die Rohre aufzuschieben. Denn zum Einen wäre die Dämmung

\* Thermo-Fix ist ein Produkt von Wopf Befestigungselemente, 21339 Lüneburg, Tel. (0 41 31) 30 11-0, Fax (0 41 31) 18 97 20, E-Mail: info@wopf.de



**Bei geschweißten Rohrleitungen ist das Nachdämmen von Rohrleitungsabschnitten meist unumgänglich**

beim Schweißen hinderlich, zum Ändern würde der meist geschäumte Kunststoff

schmelzen oder verkohlen. Daher lässt man die Rohrstrecken in der Nähe der Schweißnähte frei und dämmt sie nach Beendigung der Schweißarbeiten und der Dichtigkeitskontrolle nach.

## **Schlitzten plus Klebbandeinlegen**

Für diese Arbeiten hat der Spezialist für Befestigungselemente Wopf ein Werkzeug entwickelt, das gleich drei Arbeitsgänge übernimmt: Das Aufschlitzen rund-extrudierter Polyethylenschläuche, das Auftragen eines mit Abdeckfolie versehenen Doppel-Klebandes auf eine der Schnittflächen und das Ablängen des Klebandes mit einer integrierten Schere.

Wir haben uns die Arbeitsweise des Werkzeuges und das Nachdämmen auf der ISH in Frankfurt vorführen lassen.



## **Vorbereitung**

- Nach dem Ausmessen und Ablängen des Dämmschlauches auf die Länge des nachzudämmenden Leitungsstückes, dem Einlegen des Klebandes in die dafür vorgesehene Achse und das Einziehen des Bandendes in die Beschickungsleiste wird der Schlauch über den an der Unterseite des Werkzeuges angebrachten Dorn gesteckt.



- Gleichmäßig schiebt man nun den Dämmschlauch über Dorn und Beschickungsleiste, sodass der Schlauch geschlitzt und auf einer der Schnittflächen mit dem Klebestreifen versehen wird



- Das Klebeband lässt man nach dem Durchlauf des Schlauchstücks einige Zentimeter überstehen und längt es mit der im hinteren Teil des Kombiwerkzeuges integrierten Schere ab



**Nachdämmen**

- Zum Anbringen des Dämmschlauchstückes spreizt man dessen unteres Ende auseinander und klapp es über die gerade Rohrstrecke



- Während man mit der einen Hand den Klebstreifenanfang fest hält, zieht man mit der anderen Hand die Schutzfolie ab



- Nun legt man die beiden Schnittflächen passgenau aufeinander und presst sie aneinander, bis sie fest aneinander kleben



- Schließlich richtet man den Dämmschlauch so aus, dass die Naht seitlich des Bogens im Verlauf der neutralen Faser liegt und schiebt ihn über den Rohrbogen

Mit der seitlichen Anordnung der Naht wird die Klebeverbindung am wenigsten mechanisch belastet. Denn in diesem Bereich heben sich die Stauchkräfte im Bogeninnern und die Streckkräfte im Bogenäußern gegenseitig auf.

**D**as doppelseitig klebende Spezialband ist wärmebeständig und in den Breiten 8 und 12 mm erhältlich. Die Länge des Bandes beträgt je

Rolle 17,5 m. Geliefert wird das Werkzeug im Koffer, der – neben einer Rolle Klebeband – außerdem eine Ölkanne enthält. Der Einsatzbereich

reicht für extrudierte PE-Schläuche von 8 bis 23 mm Dämmdicke und ab einem Innendurchmesser von 12 mm. ews

*Sprüche vom Bau*

Es ist leichter, zwei Öfen zu bauen als einen zu heizen.

Ein alter Ofen heizt sich leichter als ein neuer.